

Kommunale Finanzen und nachhaltige Leistungsfähigkeit

Eine aktuelle Einordnung mit Erkenntnissen aus der Studie
NRW.BANK.Fokus Kommunen 2024

Impulsvortrag beim Kommunalforum Finanzen der LAG 21

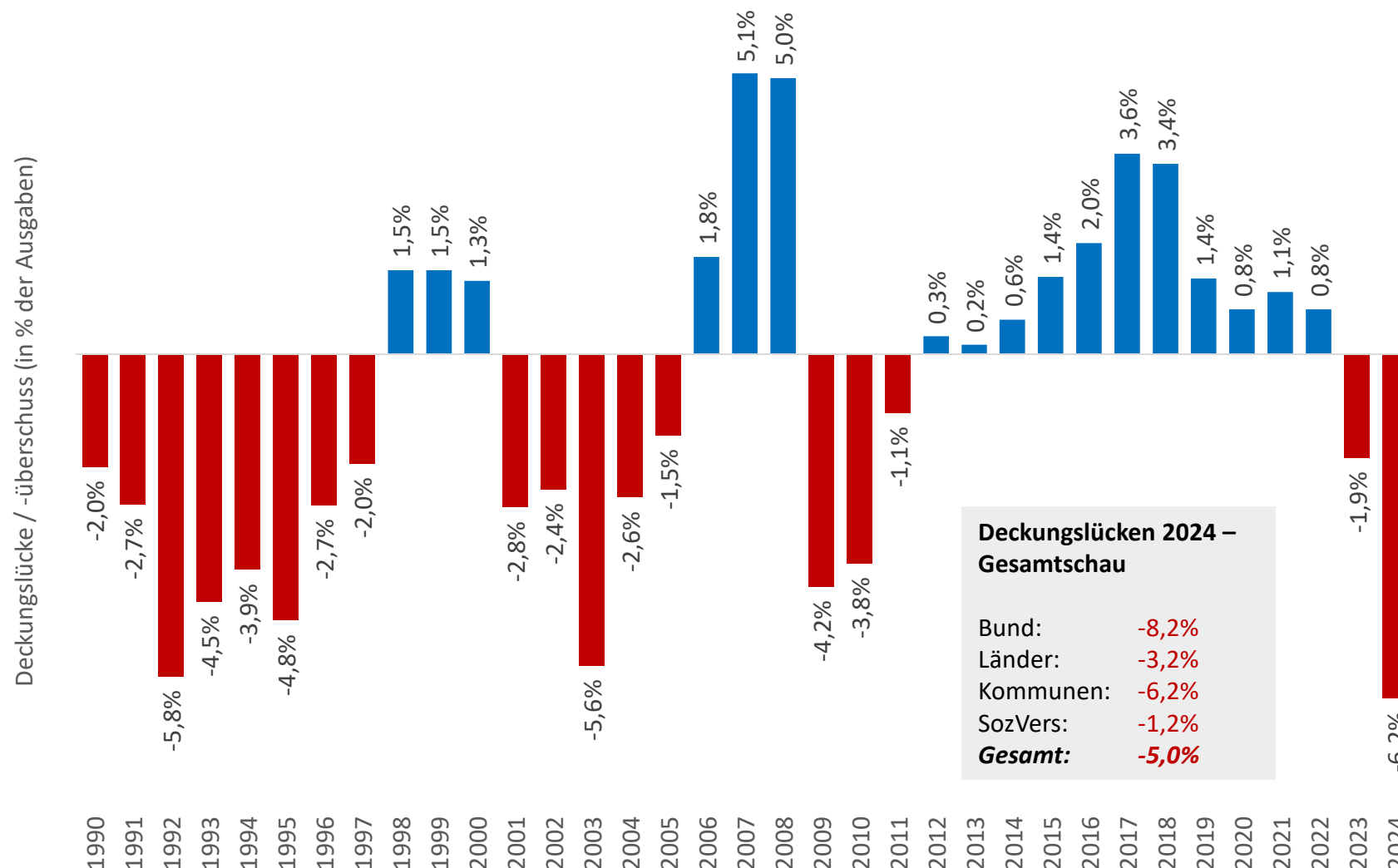
Mit neuen Quartalsdaten aktualisierte Fassung vom 11.09.2025

Dr. Michael Thöne
Geschäftsführender Direktor FiFo Köln

Düsseldorf, 05.09.2025. *Aktualisiert: 11.09.2025*

Kommunale Finanzsituation 2024 schlimmer denn je...

Deutschland: Deckungslücken / -überschüsse 1990-2024 in % der Ausgaben



Vorausschau 2025 ff

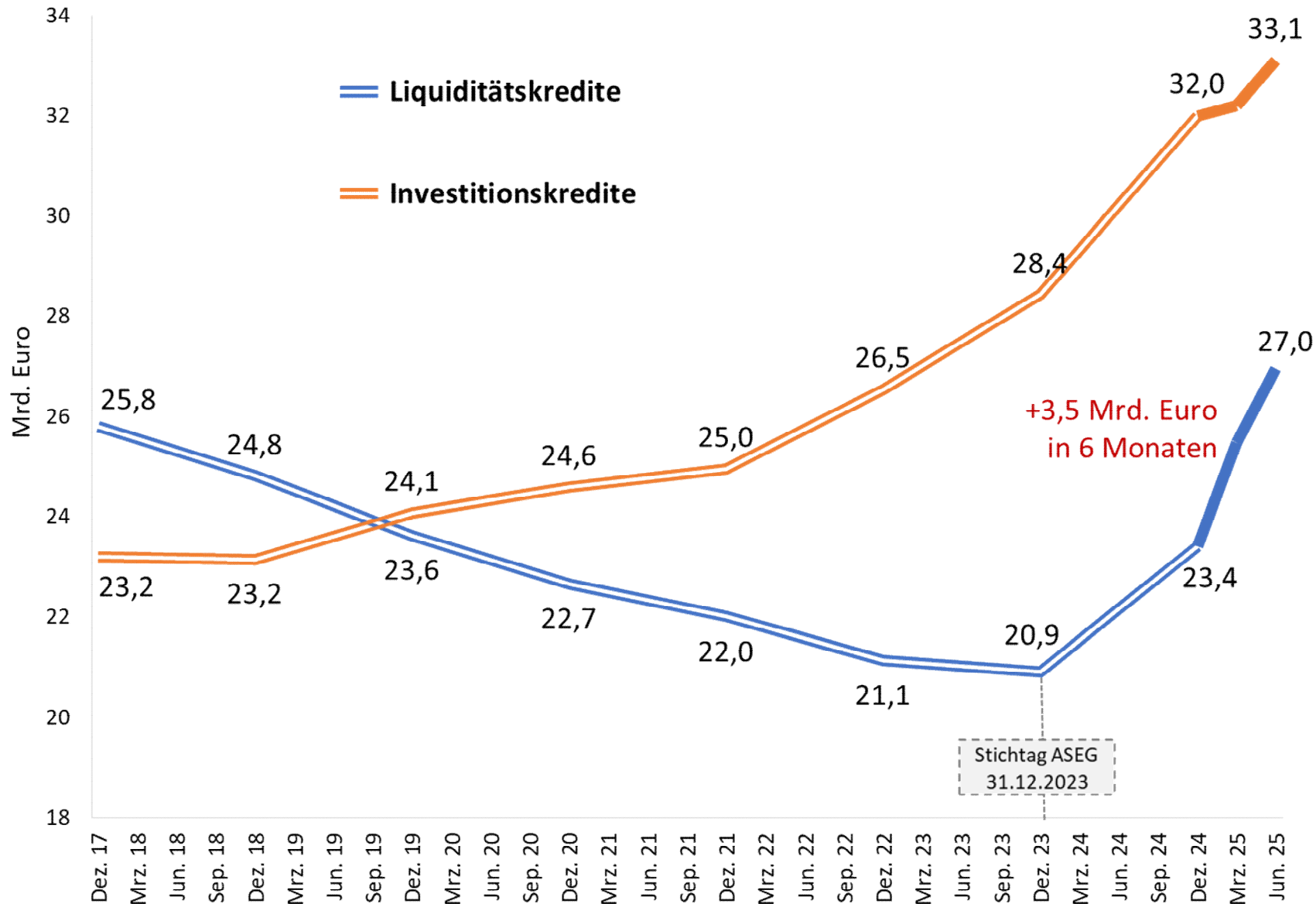
destatis (StBA):
Kommunales Finanzierungs-
defizit zum **30.06.2025:**
14,2 Mrd. Euro

D.h. Steigerung um **+49,5%**
ggü. Vorjahreshalbjahr.

Kommunale Spitzenverbände
Prognose **Finanzierungsaldo:**

2025:	-30,9 Mrd. Euro
2026:	-31,6 Mrd. Euro
2027:	-34,7 Mrd. Euro
2028:	-36,1 Mrd. Euro

NRW: Kommunale Liquiditätskredite 2017 bis 30.06.2025



Liquiditätskredite pro Einw.
(396 Gem. & 31 Kreise.)

Zum 31.06.2025

- 27% unter 10 €/Einw.
- 42% unter 100 €/Einw.
- 17% über 1.500 €/Einw.

Höchstwerte:

- Oberhausen 7.717 €/Einw.
- Mülheim/R. 7.089 €/Einw.

Änderungen ggü. 31.12.2023
(dem ASEG-Stichtag)

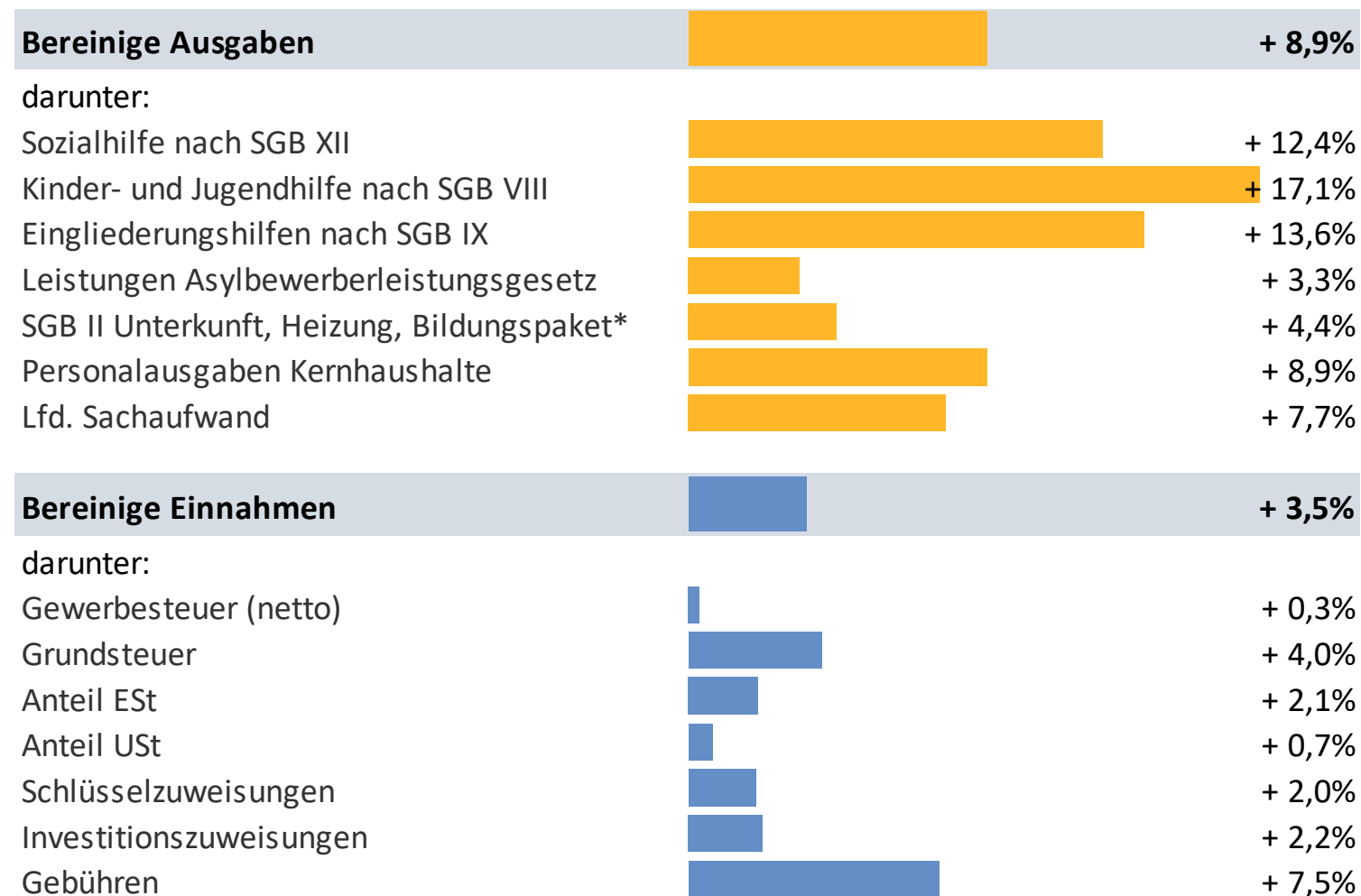
- 50% höhere LK als Stichtag
- 30% niedrigere LK als Stichtag

Höchstwerte LK-Aufwuchs

- Leverkusen +3.092 €/Einw.
- Monheim/R. +2.914 €/Einw.

Woher kam es?

Deutschland: Veränderungen kommunaler Einnahmen und Ausgaben 2024 ggü. 2023

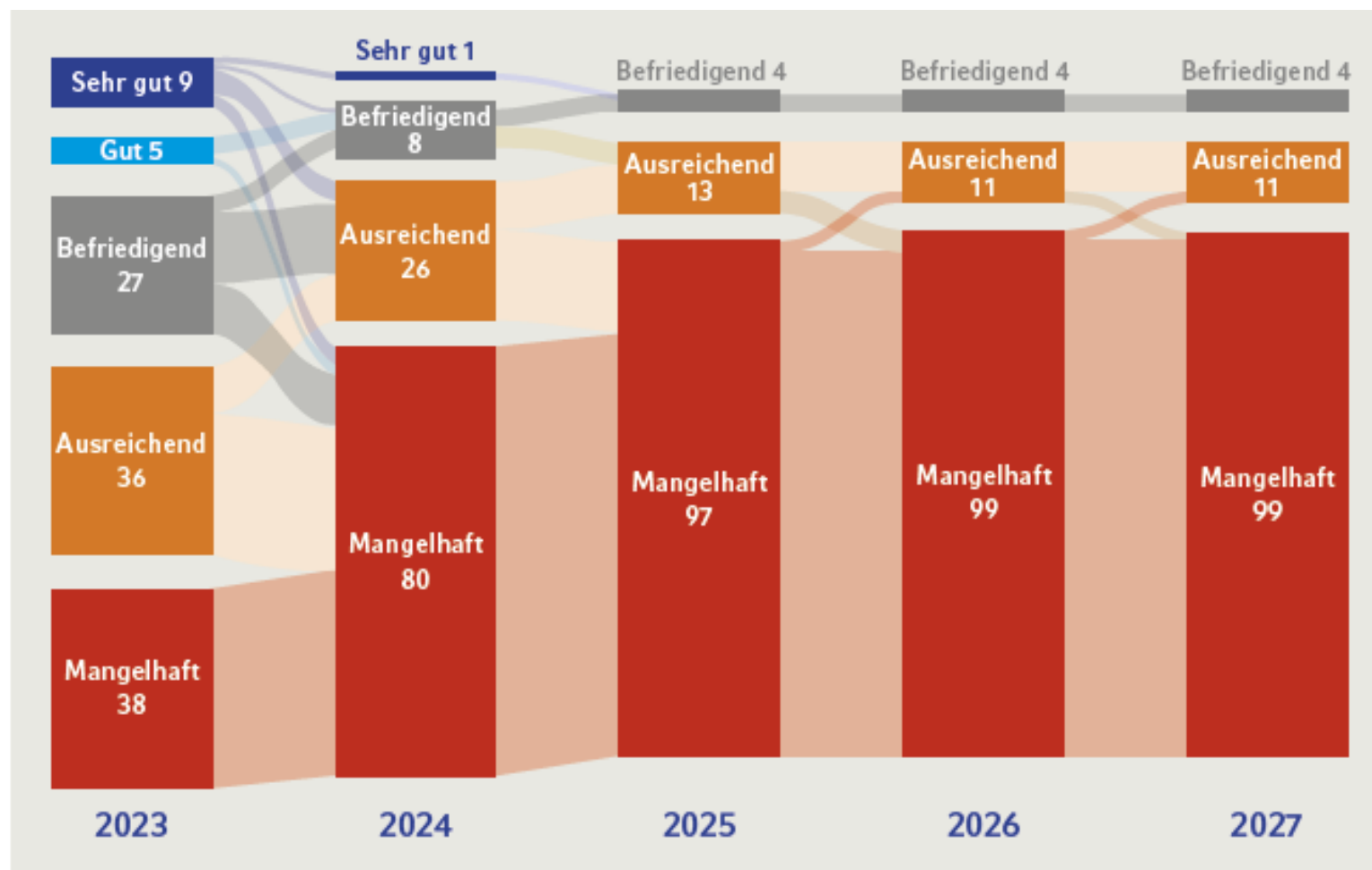


Zinsausgaben sind sogar um **32,1%** gewachsen. Das ist allerdings (noch) ein kleiner Posten, d.h. Steigerung von 2,4 auf 3,2 Mrd. Euro.

* € 14,5 Mrd.; davon € 10 Mrd. vom Bund ersetzt.

... und die Stimmung sinkt weiter

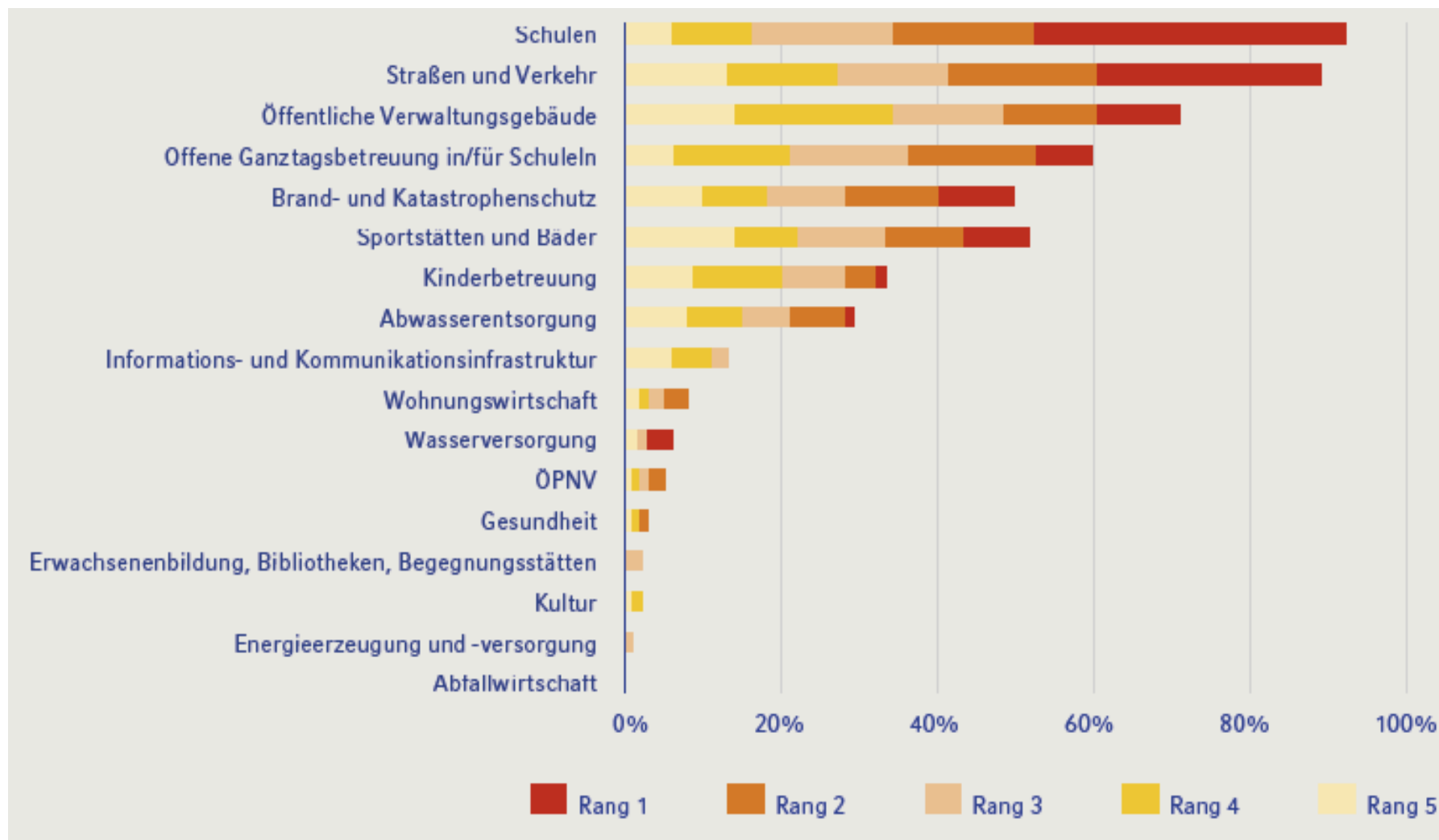
Erwartete Finanzsituation 2023 bis 2027 (hier: NRW-Kommunen)



Quelle: NRW.BANK.Fokus Kommunen 2024 (FiFo Kommunalbefragung).

NRW-Kommunen: Investitionen und Investitionsrückstände

Volumenmäßig größte Investitionsrückstände nach Infrastrukturbereichen



Fokus auf Ränge 1-5

Antworten Ränge 1 bis 5:
Die fünf hinsichtlich des
fiskalischen Volumens
größten Investitions-
rückstände sollten genannt
werden.

Ansatz zur unkomplizierten
Schätzung des größten
kommunalen
Investitionslücken.

NRW-Kommunen: Personalmangel und Fachkräftesicherung

Hochrechnung: Aufteilung der Personallücke 2030



Nettolücke 2030: 14% des Bedarfs.
D.h. im Durchschnitt bleibt **jede 7. Stelle unbesetzt.**

In manchen Bereichen (Bauen und Wohnen, räumliche Planung) bleibt bis zu **jede 4. Stelle** unbesetzt

Die Lücke besteht zwischen **erwarteten Bedarf 2030** und **erwarteter Stellenbesetzungsquote 2030** im jeweiligen Produktbereich .

Repräsentative Hochrechnung für die kommunalen Kernverwaltungen in NRW (d.h. für drei Viertel aller kommunalen Beschäftigten).

Allerdings: Kommunales Personal (in VZÄ) ist in NRW von **2015 bis 2024** um 25% gewachsen (IT.NRW).
Am meisten bei:

- Soziales (inkl. Kitas u.ä.): +27%
- Sicherheit/Ordnung: +34%
- Innere Verwaltung: +39%

- **Kommunale Einnahmenentwicklung stagniert** in der Wirtschaftsflaute
 - AK Steuerschätzung (Deutschland): Gemeinde-Steuern 2025: +1,5% nominal. 2026: +3,9 %
- **Kommunale laufende Ausgaben wachsen weiter**. Aber weiter ähnlich stark wie in 2024?
 - NRW-Kommunen: 1.+2. Quartal 2025 ggü. 1.+2. Quartal 2024: Auszahlungen gesamt: +18%
 - *Aber*: Diese Auszahlungen gesamt ohne „Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit“: +7%
- **Werden Investitionen wieder vermehrt zurückgestellt?**

• Komm. Spitzenverbände (für ganz D):	2024	2025	2026	2027	2028
• Inv. <i>ohne</i> Sondervermögen (Mrd.):	44,5	38,4	32,3	28,4	26,7
• Inv. <i>mit</i> Sondervermögen (Mrd.):			34,8	32,2	31,2
- **Sinkendes kommunales Personal / wachsende Fachkräftelücke**
 - Kurzfristig: **Konzentration auf „Kerngeschäft“** und „Business as usual“?
 - Mittelfristig: **Mehr Personal akquirieren?** (*Woher?*). Oder **weniger Personal benötigen?** (*Wie?*)
 - Was heißt das für Infrastrukturwende, Energiewende, Klimaanpassung und andere „zusätzliche“ Aktivitäten? **Weniger, aber gründlich?** Oder: **Mehr, aber einfacher und personalschonend?**

Das waren erst
einmal **nur die
Probleme.**

Den wichtigeren Teil, **die Lösungen**,
erarbeiten wir in den Arbeitskreisen:

**Interkommunale
Disparitäten**
grundlegend
angehen

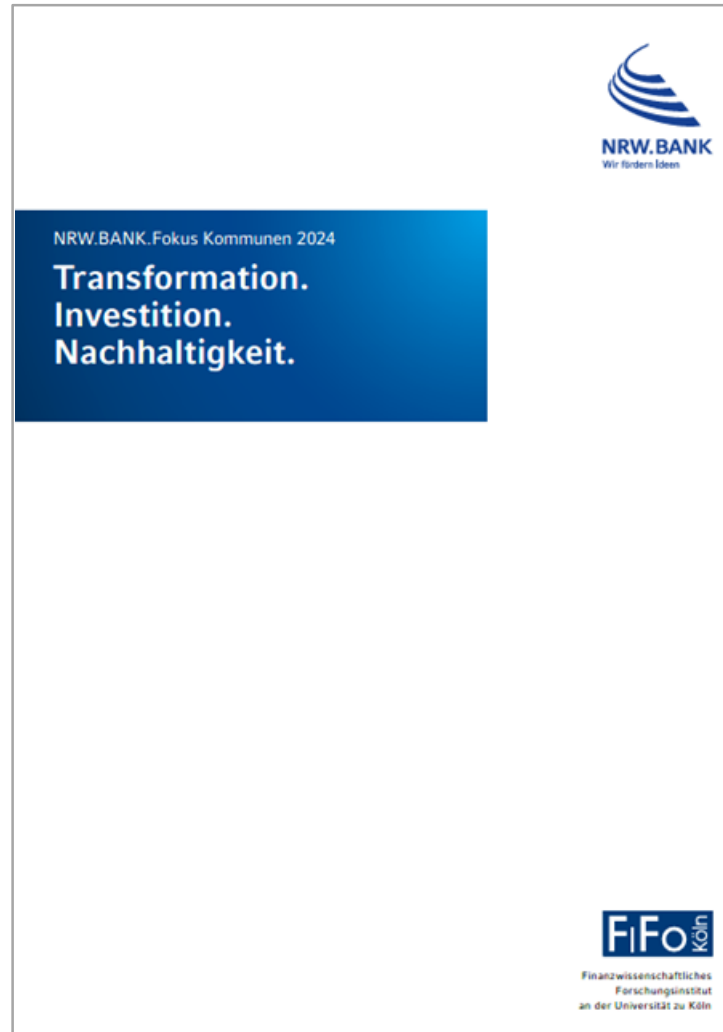
**Nachhaltige
Einnahmen-
struktur** neu
denken

**Wirkungs-
orientierte
Ausgaben-
steuerung**
etablieren

Danke!

Fortsetzung der Diskussion:

Dr. Michael Thöne
Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an
der Universität zu Köln
0221 – 1397510
www.fifo-koeln.de
thoene@fifo-koeln.de



NRW.BANK.Fokus Kommunen 2024 **Transformation. Investition. Nachhaltigkeit**

Autoren:
Michael Thöne und Jan Willeken

Der Bericht steht online zur Verfügung:

<https://www.fifo-koeln.org/de/unsere-arbeit/projekte/fokusbericht>

Dort können Sie auch den Bericht aus dem Vorjahr
NRW.BANK.Fokus Kommunen 2023 herunterladen.

Demnächst erscheint zudem der
Bericht für das laufende Jahr
NRW.BANK.Fokus Kommunen 2025